

Joseph Rumstadt

## Dinglichkeit im europäischen Kollisionsrecht

### Anwendungsbereich für ein vereinheitlichtes internationales »Sachenrecht«

[In Rem in the European Conflict of Laws. The Scope of a Harmonized International Property Law.]

Published in German.

In Europe's international property law, the *lex rei sitae* is widely accepted. However, the legal systems of the Member States disagree on what property law is or even what »res« are. Joseph Rumstadt describes the development of a PIL regulation that identifies commodification through third-party rights as the basis of the scope of international property law.

Survey of contents

#### A. Einleitung: Die Sachenrechtslücke im europäischen IPR

- I. Eine kurze Geschichte des internationalen Sachenrechts in Europa
- II. Notwendigkeit einer Vereinheitlichung
- III. Unionsrechtliche Voraussetzungen für eine Vereinheitlichung
- IV. Anwendungsbereich eines internationalen »Sachenrechts« der Europäischen Union
- V. Gang der Darstellung

#### B. Abstraktion vom Recht der Sachen zum Phänomen der Dinglichkeit

- I. Rechtsakt nur für körperliche Gegenstände?
- II. Kollisionsrecht für das Phänomen der »Dinglichkeit«

#### C. Europäischer Dinglichkeitsbegriff – Spurensuche nach Konturen eines Systembegriffs im aktuellen Vereinheitlichungsstand

- I. Dinglichkeit in der europäischen Rechtssprache
- II. Ein europäischer Dinglichkeitsbegriff als Grundlage des internationalen »Sachenrechts«

#### D. Vermögensgegenstände unter dem Systembegriff »Dinglichkeit« – Probelauf zum Umfang eines internationalen »Sachenrechts«

- I. Körperliche Gegenstände
- II. Unkörperliche Gegenstände
- III. Einheitlicher Systembegriff für die Privatbindung aller Vermögensgegenstände

#### E. Der Begriff des Dinglichen neben anderen Systembegriffen des europäischen IPR – Abgrenzung der vermögensbezogenen Statute

- I. Vorüberlegungen
- II. Abgrenzung der Systembegriffe
- III. Der eigene Anwendungsbereich eines vereinheitlichten internationalen »Sachenrechts«

#### F. Normtextvorschlag – Zugleich eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

- I. Anwendungsbereich
- II. Begriffsbestimmungen
- III. Reichweite des anzuwendenden Rechts

#### G. Anknüpfungsmomente

- I. *Lex rei sitae*
- II. Anknüpfung des Dinglichkeitsstatutes: Abstraktion der Belegenheit
- III. Anknüpfungsmomente in einem einheitlichen Kollisionsrecht der Dinglichkeit (Zusammenfassung)

**Joseph Rumstadt** Geboren 1994; Studium der Rechtswissenschaft in München; Rechtsreferendariat im Bezirk des OLG München; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der Ludwig-Maximilians-Universität München; Notarassessor in Bayern.  
<https://orcid.org/0009-0002-8642-376X>

Order now:

[https://www.mohrsiebeck.com/en/book/dinglichkeit-im-europaeischen-kollisionsrecht-9783161632198?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/en/book/dinglichkeit-im-europaeischen-kollisionsrecht-9783161632198?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

[info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)



2024. XXV, 337 pages. StudIPR 521

ISBN 978-3-16-163219-8

sewn paper 89,00 €

ISBN 978-3-16-163220-4

eBook PDF 0,00 €



Mohr Siebeck